

**Katharina Kunter (2017):
Geheimversteck Wartburg. Jan und Mila auf den Spuren Martin Luthers.
Stuttgart: Gabriel Verlag.**

Eine einzigartige Geschichte über den Reformator Martin Luther erwartet die Kinder in diesem Buch. Eigentlich sind es zwei Geschichten, die ineinander verwoben sind. Da sind zunächst Jan und Mila, die mit ihren Eltern die berühmte Wartburg besichtigen wollen. Das Vorhaben beginnt schon spannend auf dem Rücken eines Esels, der die beiden zur Wartburg bringt. Oben angekommen, erkunden sie begeistert die Burg und entdecken hinter jeder Tür ein neues Abenteuer. Und genau hier öffnet sich die zweite Geschichte. Es wird von Martin Luther, seinem Leben und seinen Entdeckungen erzählt, wie auch der aufwühlenden Zeit vor 500 Jahren. Dabei erfahren die Kinder schließlich auch, warum die Wartburg zu Martin Luthers Geheimversteck wurde oder warum sich Martin Luder später Martin Luther nannte. Im letzten Kapitel werden diese beiden Geschichten insofern miteinander verknüpft dass Jan und Mila entdecken, dass Halloween und das Reformationsfest auf den gleichen Tag fallen. Dadurch bietet sich die Chance mit den Kindern herauszuarbeiten, was hinter diesen beiden Festen bzw. Traditionen steht.

Das Leben und ausgewählte Grundzüge seiner Theologie sind in diesem Buch in einzigartiger Weise für Grundschul Kinder aufbereitet und sprachlich verständlich dargestellt. Jedes Kapitel beginnt mit einer Entdeckung von Jan und Mila in der Wartburg. Ein Tintenfass im Text markiert jeweils die Stelle, an der die Geschichte von Martin Luther weitergeht. Lediglich gewünscht hätte ich mir als Leserin, dass die beiden Geschichten nicht nur in einzelnen Kapiteln miteinander verknüpft werden, sondern dies durchgängiges Prinzip ist. Manche Stellen muten etwas fantastisch an, z.B. als aus dem Gemälde von Martin Luther Dampf aufsteigt. Von den Kindern wird die Geschichte als spannend und interessant beschrieben, die gerne hätte länger sein dürfen.

Zwischen den zehn Kapiteln dieses Kinderbuches gibt es jeweils eine ansprechend bebilderte Doppelseite auf der ein innerer Zusammenhang zwischen dem vorherigen und dem folgenden Kapitel hergestellt wird. Hier werden einzelne Aspekte, die im Kapitel benannt wurden, in Bildern und mit kurzen Sätzen veranschaulicht und so für Kinder verständlich. Mindestens ein Element dieser Bildcollage verweist bereits auf das nächste Kapitel und macht die Kinder neugierig auf den Fortgang der Geschichte.

Der Gabriel-Verlag hat mit diesem Buch ein einzigartiges Kinderbuch zu Martin Luther vorgelegt, das in vielen Kontexten zum Einsatz kommen kann. Neben dem Lesen zuhause, kann es in den Religionsunterricht eingebunden und als Ausgangspunkt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit Martin Luther und seiner Theologie genutzt werden. Ebenso kann es von Kindern im Rahmen einer Buchpräsentation im Deutschunterricht vorgestellt werden. Auch in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde, wie z.B. im Kindergottesdienst oder der Jungschar kann das Kinderbuch gewinnbringend zum Einsatz kommen.

Damaris Knapp, ptz Stuttgart
Stuttgart, im April 2017